



Dauer des Festzuges
ca. 70 Minuten
Änderungen vorbehalten

VAB
Geschäftsstelle
07252 1415

Notruf 110
Feuerwehr / DRK 112
Polizei 07252 504 60

Bitte den Festzugweg freihalten!

Vor dem Festzug unterhalten die Quacksalber mit Zauberei, Gaukelei, Comedia sowie mittelalterlicher Musik samt singender und tanzender Kindern.

I. Bürgerwehren marschieren auf

Die Wehrhaftigkeit der Bürger von 1504 setzte sich in den nachfolgenden Jahrhunderten in den Schützengesellschaften fort. Daraus entstanden im 18. und 19. Jahrhundert die Bürgerwehren und Milizen, deren Uniformierung in der napoleonischen Zeit ihren Höhepunkt hatte.

1 Historische Bürgerwehr Unterharmersbach, Kommandant: Hauptmann Marcus Bohnert, Spielmannszug, Infanterie, Trachtengruppe

2 Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715, Kommandant: Hauptmann Thilo Florl, Musikkapelle, Bürgerwehr, Trachtenfrauen

3 Historische Bürgerwehr Karlsruhe, Kommandant: Hauptmann Sven Bauersfeld, Bürgerwehr, Biedermeiergruppe, Kanoniere angeführt von Sergeant Christopher Csulits

4 Historische Bürgerwehr Waldkirch, 1. Vorsitzende: Hauptfeldwebel Ute Ruesch, Spielmannszug, Infanterist und Trachtenträgerin

5 Freiwillige Bürgerwehr Zell am Harmersbach, Kommandant: Hauptmann Andreas Lehmann, Spielmannszug, Bürgerwehr, Trachtenfrauen „Zeller Bürgerinnen“

6 Bürgerwehr Alt-Weinheim, Kommandant: Hauptmann Andreas Neumann, Bürgerwehr

7 Heimatvereinigung Oald Benssem, Hist. Bürgerwehr Bensheim, Biedermeiergruppe, Kommandant: Hauptmann Alexander Kreissl, Ehrenkommandant: Major Werner Rödel, Spielmannszug, Bürgerwehr, Biedermeiergruppe

8 Schützenkönige zu Brettheim beim Ausmarsch zum Freischießen an Peter und Paul 1848, Leitung: Oberschützenmeister Andreas Leonhardt

9 Historische Bürgerwehr der Stadt Bretten, Kommandant und stellvertretender Landeskommantant: Major Dieter Petri, Ehrenkutsche, Artillerie mit Stadtkanone, Musikzug, Bürgerwehr



II. Brettheim um 1504

Die Stadt war in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts von einer Mauer umgeben. Deren ältester Teil ist der um 1350 erbaute Simmelturm. Um 1450 entstand der Pfeiferturm. Bretten besaß schon vor 1148 das Marktrecht. Es war Knotenpunkt zweier wichtiger Handelsstraßen. Auf dem Wochenmarkt boten Weinhandler, Klein- und Gewürzkrämer ihre Waren an.

10 Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 in den blau-weißen Farben der Stadt

11 Eine Schar fröhlicher Kinder und Brettener Volk

12 Vogt Conrad von Sickingen und seine Frau Christine Köth von Wannscheidt und die **Stadtwahe** mit den Hauptmännern Jörg von Rosenberg und Zeisolf von Adelshofen, gefolgt von Trommlern und zum Kampf formierten Helmpartnern. Bürgerinnen und Kinder geleiten den Reißwagen.

13 Trommler und Fahenschwinger mit den Wappenzeichen kurpfälzischer Familien

14 Der Amtsschultheiß Hans Lott und Mitglieder des Brettener Rats

15 Der junge Melanchthon und seine Familie

16 Reiche Bürger mit Prunkwagen und dem Gefolge zu Pferd

17 Die Kraemer mit Kaufmannswagen werden zum Schutz vor Dieben von den **Federfechtern** begleitet.

18 Die Gruschdler werden vom **Wanderprediger Bruder Hubertus** begleitet.

19 Die Pfeffersäcke handelten mit wertvollen Gewürzen. ➡

Der Festzugsweg

Weißhofer Straße ➡ Marktplatz ➡ Melanchthonstraße
➡ Gartenstraße ➡ Friedenstraße ➡ Bismarckstraße
➡ Melanchthonstraße* ➡ Am Gottesacker

! Bitte Festzugsweg freihalten! !

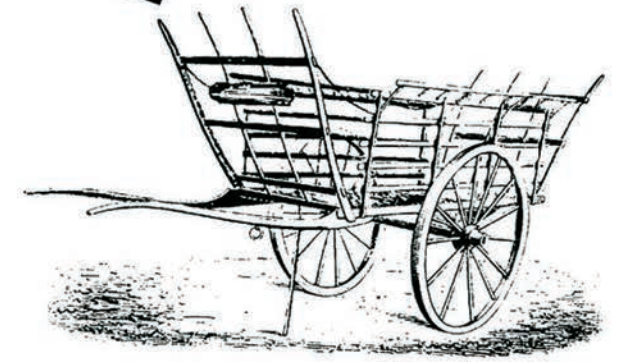
Den Anweisungen der Festzugordner ist Folge zu leisten.

*Aus Sicherheitsgründen verlassen einige Pferdegespanne den Festzug bereits beim Kaiserdenkmal. Bitte den Festzugsweg unbedingt freihalten!



- Festbereich
- Rummel
- barrierefreier Parkplatz
- Eingänge
- WC
- barrierefreies WC
- ! = nur mit EURO-Schlüssel
- Tourist-Info
- KVV-Haltestellen

For^dtbewegung



Damals - ein Problem
Heute - ein Vergnügen



Explorer

100% elektrisch –
so laut kann leise sein.

Ford wird elektrisch.



Melanchthonstr. 114
75015 Bretten
Tel.: 07252/93 62-0

- 20

Fanfarenzug Weiher
- 21

Das **Zehrhaus Paravicini** erinnert an ein Gasthaus um 1504.
- 22

Gelahrte und Gereiste
- 23

Mönche und **Laienbrüder** aus Herrenalb, **Nonnen** aus dem Kloster Frauenalb
- 24

Medicus, Kräuterweiber, weise Frauen und **Feldpater**
- 25

Die öffentliche **Garküche** war beim Steinhaus eingerichtet.
- 26

Die **Brettener Bruchballer** zeigen ihr Spiel.
- 27

Die **Quacksalber** mit Gaukelei und Comedia
- 28

Der **Scharfrichter** des Oberamtes. **Schwertträger** und **Wasenmeister, Frouwenwirtin, heilkundige und freie Frouwen**
- 29

Fahnenschwinger **Contrada della Corte** aus Italien
- 30

Gaukler und Spielleute **Loeffelstielzchen** mit ihren authentischen Instrumenten
- 31

Fahrendes Volk / Zigeyner mit einem Wagen
- 32

Fanfarenzug **Schwarzenberger Herolde Waldkirch**



IV. Städtisches Handwerk

Gewerbetreibende, Handwerker, Gesellen und Lehrjungen bildeten den größten Teil der Brettheimer Bevölkerung. Um 1540 zählte man 44 verschiedene Handwerksberufe. Die Handwerker waren in Zünften organisiert und lebten vom beträchtlichen Durchgangsverkehr und der Versorgung des Umlandes.

39 Die Zunftfahnen, Zunftmeister, Gesellen und Zunftlade der **Ehrbaren Zünfte Brettheim**: Leiterbauer, Korbmacher, Schreiner, Hutfilzer und Lederer

40 Die **Handwerkergilde** mit Küfer und Fasswagen

41 **Seifensieder**

42 **Färber**

43 Die **Münzer** mit ihrem Klippwerk zur Münzprägung

44 **Wäscherinnen**



45 **Kurfürstliche Fanfarenbläser** und Trommler der **Melanchthon Herolde Bretten**

46 **Bierbrauer** mit Zunftfahne

47 **Lebküchner** – Bretten war früher für seine Lebkuchenproduktion sehr bekannt.

48 Die **Käser** bieten über das Fest selbst gemachten Käse an.

49 Die **Bruderschaft der freien Zünfte**: Laternenmacher, Gürtler, Flachsbauer, Spinner und Weber präsentieren ihr Handwerk.

50 **Schmiede** mit einem Rüstwagen

51 **Kettenhemdmacher**

52 **Köhlergruppe Sprantal** mit Holz- und Kohlewagen

53 **Tagelöhner** mit den Ziegen ihres Lehnsherrn

54 **Europafanfare Karlsruhe**

V. Brettheim im Kurpfälzisch-Bayerischen Erbfolgekrieg

Das zweifellos größte Ereignis in der Stadtgeschichte war die Belagerung Bretten durch Herzog Ulrich von Württemberg im Bayerisch-Pfälzischen Erbfolgekrieg. Kurfürst Philipp von der Kurpfalz hatte diese Absicht bereits früh erkannt und verstärkte daher die Verteidigung der Stadt mit Ausrüstung und Leuten. Die folgenden Gruppen und Persönlichkeiten hat uns Georg Schwartzertdt, der Bruder Philipp Melanchthons und Schultheiß zu Bretten, in seiner Beschreibung des Ausfalls vom 28. Juni 1504 überliefert.

Bitte beachten: Beim Festzug werden **Fotos und Videos** gemacht. Bitte den Datenschutzhinweis hierzu auf www.peter-und-paul.de beachten.

55 **Kurprinz Ludwig**, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog zu Bayern, mit Gefolge, **Huldelsman Gesind** und **Marsilius von Reifenberg**, oberster Feldhauptmann der Verteidiger von Brettheim, mit einer Leibgarde aus **Schweizer Reisläufern**

56 Von der Kurpfalz angeworbene und aufgebotene Ritter des Kraichgau-Adels mit dem Wappen der **5 Schneeballen** Flehingen-Sickingen. Bewaffnete Knechte mit Helm und Harnisch geleiten die adligen Herren und ihre Edelfrauen.

57 **Verlorener Haufen**

58 **Armbrustschützen** um Hans Entenkopf aus Neipßen

59 Die **Bogenschützen** mit ihren Langbogen

60 Die **Landsknechte** marschieren in strenger Formation, angeführt von Hauptmann Hans von Göppingen. Langspieße, Hellebarden und Arkebussen prägen das Bild, unterstützt von Trommeln, Schwegelpfeifen und Kurpfalzflagge. Dahinter folgt der Tross, samt Landsknechtslein.

61 **Albrecht Schedels Fähnlein**

62 **Fanfarenzug Heildesheim**

63 Die **Bürgerwehr Heydolfesheim** mit Triller, Spießern, Büchenschützen und Helmpartern

64 **Brettener Artillerie**: eine Feldkartaune, der **Balduff** mit seinem Zubehör, 2 Schlangen, Hakenbüchsen, Büchsenmeister und Stückknechte

65 Der **Feldscher** versorgte die Verletzten auf dem Schlachtfeld und im Lager.

66 **Knabenkapelle Kaufbeuren**



Vereinigung Alt-Brettheim e. V.
Kirchplatz 4, 75015 Bretten
Festzugskonzeption: Carmen Drabek
Festzugsleitung: Markus Gerweck
Telefon Geschäftsstelle: 07252 1415
peter-und-paul.de



Fotos: Thomas Rebel



DER FESTZUG
PETER-UND-PAUL-FEST
BRETTEN

Sonntag, 5. Juli 2026
14:30 Uhr



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Peter-und-Paul-Fest
Bretten